



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.05.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Sanierung Hochbehälter HZ - Beschlussfassung zur stufenweisen Beauftragung des Ing.-Büro Jung der LPH 5-9 | BV/683/2018 |
| 2 | Erlass einer Benutzungsordnung für den Grillplatz | HA/504/2018 |
| 3 | Informationen und Termine | HA/506/2018 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Etthöfer, Peter 2. BGM

Götz, Lukas

Götz, Norbert

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine

teilweise

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

teilweise

Lutz, Werner

Marquardt, Angela

Tratz, Norbert

Will-Lutz, Barbara

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Raps, Andreas

Stadler, Werner

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zur Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung bemerkte Gemeinderat Tratz, dass die Genehmigung des Protokolls der vorletzten Sitzung nicht aufgeführt sei.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Sanierung Hochbehälter HZ - Beschlussfassung zur stufenweisen Beauftragung des Ing.-Büro Jung der LPH 5-9
--------------	--

Ergänzend zum Beschluss vom 16.08.2017 ist das Ing.-Büro Jung für die weiteren Leistungsphasen 5-9 gem. Vertrag vom 09./16.08.2017 für die Sanierung des Hochbehälters in der Hochzone zu beauftragen.

Bürgermeister Brohm informierte, dass inzwischen eine Schürfprobe im Außenbereich des Hochbehälters stattgefunden habe. Hierbei sei festgestellt worden, dass die Abdichtung nicht dem heutigen Stand der Technik entspricht und eine Durchfeuchtung von außen erfolgt. Nach dem Zeit- und Maßnahmenplan des Ingenieurbüros Jung sei geplant, zunächst die Außenwände zu sanieren. Die Gemeinde sei daran interessiert, den Zeitraum der leichten Chlorung möglichst gering zu halten. Daher soll im Rahmen der nächsten, anstehenden Sitzung geklärt werden, ob die Sanierung der Behälter von innen früher angegangen werden kann.

Die Kosten der Sanierung werden mit ca. 400.000 € geschätzt, wobei in diesem Jahr nur ein Teil der Kosten zum Tragen kommt.

Schließlich fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

Auftrag Ing.-Büro Jung:

Der Gemeinderat beschließt, die Auftragsvergabe der LPH 5-9 an das Ing.-Büro Jung zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Weiterführung der Planung:

Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung der Planungsarbeiten zu. Dem Bauausschuss wird in der nächsten ordentlichen Sitzung die Entwurfsplanung präsentiert.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2	Erlass einer Benutzungsordnung für den Grillplatz
--------------	--

Ab hier mit den Gemeinderätinnen Kircher und Haupt-Kreutzer

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport wurde der vorliegende Entwurf einer Benutzungsordnung für den neu gebauten Grillplatz beraten. Der Grillplatz soll in

Kürze als öffentliche Einrichtung zur Benutzung freigegeben werden. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

Ergänzend zur Benutzungsordnung ist vorgesehen, vor Ort die wesentlichen Benutzungsregeln auf einem Hinweisschild zu veröffentlichen.

Die Benutzungsordnung soll darüber hinaus den Vereinen zugesandt werden und sowohl im Informationsblatt als auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

Die im Entwurf ausgearbeitete Benutzungsordnung lag dem Gemeinderat zur Diskussion vor. Nach eingehender Erörterung wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

1. Statt Benutzungsordnung für den Grillplatz soll die Bezeichnung in Benutzungsordnung für das Freizeitgelände „Grillplatz am Main“ geändert werden. Die nachfolgenden Regelungen sind jedoch insbesondere für die Inanspruchnahme des Grillplatzes bindend.
2. Unter „Zweckbestimmung“ ist aufzunehmen, dass die Anlage – außer zum kurzfristigen Verweilen – nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung durch die Gemeinde genutzt werden kann.
3. In § 4 „Überlassung“ sind redaktionelle Änderungen, die in der Sitzung eingefügt wurden, zu übernehmen.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf einer Benutzungsordnung für den Grillplatz wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1

TOP 3 Informationen und Termine

- Anfrage zum Brandschutz in der Verbandschule
Zur Frage hinsichtlich der Brandschutztüren wird mitgeteilt, dass nach der Planung des Büros Renninger insgesamt vier Brandschutztüren eingebaut werden sollen.
Zur Konzeption wird mitgeteilt, dass hierzu auf das vorliegende Protokoll des Büros Renninger verwiesen wird.
Es wird weiterhin mitgeteilt, dass die Maßnahmen derzeit umgesetzt werden und die vier Brandschutztüren bereits bestellt wurden.
- Vorschlag des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport zum Erlass einer Hundehaltungsverordnung
Bürgermeister Brohm teilte mit, dass die in der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport auf die individuellen Bedürfnisse abgeänderte Verordnung nicht der Rechtslage entspricht. Zulässig ist ausschließlich eine Verordnung, die in den wesentlichen Teilen der Musterverordnung entspricht. Die Musterverordnung wird den Gemeinderäten in der nächsten Sitzung zur Erörterung zugesandt.
- Termine
10. – 13.05.: Fahrt nach Bieville-Beauville
18.05., 18 Uhr: Eröffnung des Grillplatzes
02.06., 8 Uhr: Feldgeschworenentag in Unteraltertheim
07.06., 17 Uhr: nächstes Gespräch Fraktionsvorsitzende
08.06., 19 Uhr: 30 Jahre Sing- und Musikschule

12.06., 19.30 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung

- Festlegung weiterer Sitzungstermine
19.06., 18 Uhr: Ausschuss Soziales, Kultur und Sport
22.06., 17.30 Uhr: Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
24.05., 14.06. und 12.07., jeweils 18 Uhr: Bauausschusssitzungen
- Neubau des Mainstegs, Kostenbeteiligung des Wasserstraßenneubauamtes
Bürgermeister Brohm teilte mit, dass der Leiter des Wasserstraßenneubauamtes ihm telefonisch mitgeteilt habe, dass ein neu ausgearbeiteter Vorschlag zur Kostenteilung nicht innerhalb von drei Monaten vorgelegt werden könne. Die hierzu erforderlichen Planunterlagen seien erst im Laufe dieser Woche eingegangen. Zudem werden sich aus einem Personalwechsel weitere Verzögerungen ergeben. Es sei damit zu rechnen, dass sich der Baubeginn um ein weiteres halbes Jahr verschiebe. Er habe Herr Wilde gegenüber die wachsende Verärgerung und Frustration der Gemeinde mitgeteilt.
Es wird vorgeschlagen, Herrn Wilde zur nächsten Sitzung einzuladen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in